

# Deutschland, wie steht's? Mit neuen Spielregeln raus aus dem digitalen Abseits

Forum des DStGB auf der Smart Country Convention 2023

**08. November 2023 | 12:00 – 13:00**

Hauptbühne (Plaza Stage) | hub27 | Messegelände Berlin

**Moderation:** Alexander Handschuh

12:00 – 12:05 **Begrüßung und Einführung**

Alexander Handschuh, Sprecher, Deutscher Städte- und Gemeindebund

12:05 – 12:20 **Impuls: „Digitalisierung als Chance: Was sind die Anforderungen und wer trägt die Verantwortung?“**

**Silvia Hennig**, Geschäftsführerin, Neuland21 e.V.

12:20 – 13:00 **Diskussion: Erfolgreich in die Nachspielzeit**

**Dr. Fedor Ruhose**, Staatssekretär Rheinland-Pfalz, Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung

**Silvia Hennig**, Geschäftsführerin, Neuland21 e.V.

**Anke Domscheit-Berg**, MdB, Die Linke, Mitglied im Ausschuss für Digitales des Deutschen Bundestages (*angefragt*)

**Eileen O'Sullivan**, Stadträtin und Digitaldezernentin, Stadt Frankfurt am Main

**Guido Massfeller**, Director Public Sector Sales DACH, Google Cloud

## Kurzbeschreibung

Deutschland hat aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger sowie der Unternehmen in den vergangenen Jahren bei digitalen Verwaltungsdiensten nicht aufholen können. Damit wird das in der Digitalstrategie der Bundesregierung ausgegeben Ziel, eine Aufholjagd zu starten, auch mit massiven Investitionen in digitale Infrastruktur, technische Ausstattung und Personal kaum noch zu erreichen sein. Wir gehen mit einem Rückstand in die Nachspielzeit.

Klar scheint: Das Team digitales Deutschland braucht eine neue Ausrichtung, um nicht nur die Rückstände aufzuholen, sondern durch den klugen Einsatz digitaler Werkzeuge wirklich Nutzen und Entlastung zu generieren. Dabei muss die Digitalisierung wertebasiert gestaltet werden und sich an den Bedürfnissen der Menschen ausrichten. In dem Forum des Deutschen Städte- und

Gemeindebundes wird es in einer Diskussionsrunde darum gehen, wie alle Akteure bspw. aus Politik, Privatwirtschaft und Zivilgesellschaft ihre unterschiedlichen Kompetenzen und Stärken einbringen können. Gemeinsam soll ein neuer Matchplan für eine „Aufholjagd“ entwickelt werden. Es wird eine klare Rahmensetzung auf der politischen Ebene benötigt, die Freiräume und eine gewisse Risikoaffinität zulässt. Und es müssen neue Spielregeln aufgestellt werden, unter denen sich die Digitalisierung vollziehen kann, z.B. standardisierte und offene Schnittstellen. Dabei wird es notwendig sein auch politisch eine Kultur der Verantwortung und der klaren Verantwortlichkeiten zu etablieren.